

**Klassensekretär**

Raoul Otter
Burenstr. 35b
8020 Graz
Tel.: 0316 / 581043
raoul.otter@granit-bau.at

Kassier

Bernhard Leonardelli
Unterzwischenbrunn 13
3100 St.Pölten
Tel.: 02742 / 42548
bernhard.leonardelli@aon.at

Rundschreiben 3 / 2011

- Inhalt:**
1. Bericht von der SP-Regatta am Neusiedlersee 3./4. September
Ergebnisliste
 2. Bericht von der SP-Regatta auf der Donau 24./25. September
Ergebnisliste
 3. Bestenliste Steuerleute und Vorschoter 2011
 4. Regattatermine 2012
 5. Aquila Seglertreffen: Schifahren und Hüttengaudi März 2012
 6. Unkostenbeitrag 2012: € 11,--

Beilage: Erlagschein Unkostenbeitrag 2012
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 am 24.06.2011

Liebe Segelfreunde,

Graz, am 14. Dezember 2011

mit zwei sehr schönen Veranstaltungen ist heuer im September unsere Regattasaison 2011 zu Ende gegangen. Speziell am Neusiedlersee konnten wir bei wunderbarem Wetter und vor allem sehr ansprechenden Windverhältnissen vier spannende Wettfahrten segeln, die auf Grund der stärkeren Winde auch zu einigen schwierigeren Situationen geführt haben, die auch nach Wettfahrtende ein Nachspiel hatten (mehr dazu unter 1. in diesem Rundschreiben).

Als faszinierendes Revier hat sich für unsere Aquilasegler Ende September die Donau bei Traismauer herausgestellt. Obwohl die Donau im Bereich Krems durchaus breit und relativ ruhig ist, bemerkt man doch eine ungewohnt starke Strömung, die für Einsteiger von Strömungsrevieren gewohnheitsbedürftig ist. Neben dem seglerischen Reiz konnten unsere Segler aber vor allem auch die kulinarischen Highlights der Gegend kennenlernen, weshalb spontan ein Wiedersehen für 2012 gleich festgelegt wurde.

Unsere neue Segelsaison beginnt dank unseres Segelkollegen Fritz Wallisch auch im Jahr 2012 wieder früh: Mitte März treffen sich wieder alle schib begeisterten Aquilasegler zu unserem Seglertreffen auf der Reiteralm, wobei Fritz wegen seiner zweiten Hüftoperation leider nicht aktiv dabei sein können wird. Auf diesem Wege wünschen wir Fritz alles Gute für den bevorstehenden Eingriff!

Das Team Raoul Otter / Bernhard Leonardelli wünscht allen Mitgliedern mit Familien ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest 2011 und eine erfolgreiche, gesunde Segelsaison 2012!



1. Neusiedlersee

**SP-Regatta – 3./4. September – BLZ Neusiedl/UYCNs
10 Mannschaften - 4 Wettfahrten (1 Streicher) - 4-5 Bft.**

Erstmals war unsere Segelvereinigung beim Bundesleistungszentrum des ÖSV in Neusiedl zu Gast. Mit großer Neugierde reisten die meisten Segler bereits am Freitag an und erlebten gleich die erste, etwas negative Erfahrung: Nur mit Mühen konnte man über die Zufahrtsstraße des Strandbads Neusiedl das kleine Clubgelände des BLZ Neusiedl erreichen. Besonders betroffen waren unsere Camper, die trotz vorheriger Anmeldung erst mit einigem Nachdruck sich ihre entsprechenden Plätze am Clubgelände sichern konnten. Ansonsten waren die Segler größtenteils bis Samstag Vormittag auf sich alleine gestellt, da das BLZ offensichtlich nur durch zwei Personen aktiv betreut wird, wovon eine der sehr engagierte Leiter Helmut Czasny ist. Wie auch immer, zu allem Überdross war Helmut an diesem Wochenende gesundheitlich angeschlagen, sodass von einer entsprechend gewohnten Betreuung unserer Segler leider keine Rede sein konnte. Neben dem anonymen und zum Teil distanzierten Auftritt der BLZ Segler im allgemeinen wurde die Wettfahrtleitung gänzlich in die Hand des benachbarten UYCNs übergeben, prinzipiell jedoch keine schlechte Wahl, da die Wettfahrtleitung professionell abgewickelt wurde. Weniger professionell war leider die Rundumbetreuung unserer Segler: Generell erwartet man keinen Luxus, jedoch konnte man sich beim BLZ Neusiedl den Eindruck nicht erwehren, dass man zwar Regatten veranstalten möchte, jedoch das Drumherum eher vernachlässigt wird. Eine Situation, die unsere Segler von den anderen Clubs bis dato kaum kennen gelernt hatten.

Zum Regattageschehen: Am Samstag lief das Regattafeld bei sehr leichten Südwinden und brütender Hitze zur 1. Wettfahrt aus, jedoch musste die Wettfahrt am Ende der ersten Kreuz wegen einsetzender Flaute abgebrochen werden. Danach zeigten sich den ganzen Nachmittag nur mehr vereinzelte Windstriche und die Zeit konnte mit Baden und Eisessen verbracht werden. Am Abend lud das BLZ Neusiedl zu einem Chilli con Carne Essen, die wunderbare Clubterasse wurde von unseren Segler bei einem schönen Sonnenuntergang länger genutzt, danach wurde ein Heuriger sowie spät abends die Mole West unsicher gemacht.

Am Sonntag setzte bereits in der Früh starker Südföhn ein, sodass im nördlich gelegenen Neusiedl jedes Ablegemanöver beim entsprechend nun vorherrschenden Wellengang eine echte Herausforderung für Boot und Mannschaft wurde. Im Laufe des Tages konnten vier Wettfahrten bei teilweise satten fünf Beaufort gesegelt werden, die viele unsere Segler an ihre Grenzen stießen ließen. Besonders schlimm erwischte es Fritz Wallisch mit Vorschoter Wolfgang Egner, die auf dem ersten Raumschotskurs der dritten Wettfahrt unabsichtlich einen „Sonnenschuss“ fabrizierten und dabei mit Horst Gmachl und Franz Preiss kollidierten. Die beiden letzteren mussten die Wettfahrt aufgeben und verzichtete auch auf den Start zur vierten Wettfahrt, legten jedoch Protest gegen Wallisch/Egner ein. Nicht der einzige Protest an diesem Tag: Auch Ferdinand Brandstätter und Karl Mikulaschek protestierten wegen einer unklaren Startsituation gegen Familie Kalhamer, sodass der Sonntag Nachmittag mit ungewohnten Protestverhandlungen zu Ende ging. Wie auch immer man zu Protesten stehen mag, in unserer Klasse waren diese eigentlich nie angebracht, obwohl es natürlich bei fast jeder Wettfahrt protestwürdige Situationen gibt. Entsprechend hoch waren die Emotionen, sodass das Ergebnis zur Nebensache wurde. Gewonnen hat schlussendlich Familie Otter vor Familie Kalhamer und Gmachl/Preiss, die durch den gewonnen Protest als Wiedergutmachung die Durchschnittspunkte der absolvierten Wettfahrten erhielten, welche sie beide bravourös auf dem dritten Platz beendet hatten. Ausgezeichnete Vierte wurden Brandstätter/Mikulaschek. Pech hatte Theo Toumbalev, der in der dritten Wettfahrt kenterte und nur mit Mühe sein Boot wieder aufstellen konnte.

2. Donau

SP-Regatta – 24./25. September – Segelclub Krems 6 Mannschaften - 3 Wettfahrten (kein Streicher) - 1-3 Bft.

Eine wirklich tolle Veranstaltung war unser erster Auftritt nach etlichen Jahren wieder auf der Donau bei Traismauer. Wirklich schade, dass sich nur sechs Mannschaften Ende September bei herrlichem, spätsommerlichen Wetter und wunderbarem Ostwind am Samstag zu unserem Saisonausklang eingefunden haben. Die Veranstaltung selbst begann allerdings bereits am Freitagabend, wo sich ein Großteil der Aquilasegler zusammen mit den Ynglingseglern beim Heurigen Holzer zu einem gemütlichen Abend mit einer umfangreichen Heurigenjause und Weinverkostung einfanden. Bereits seit Jahren erfreut sich die „Weinleseregatta“ bei den Ynglingseglern großer Beliebtheit und dies bringt die Klassenvereinigung der Ynglingklasse mit einem beachtlichem Starterfeld zum Ausdruck. So fanden sich auch heuer wieder fast zwanzig Yngling Mannschaften ein und sorgten auf der Donau für ein großes Starterfeld.

Nach einem langen und gemütlichen Freitagabend stellte sich ab Samstag Mittag pünktlich ein leichter Wind aus östlicher Richtung ein, der auf der Donau das Kreuzen mit der Strömung und den Vorwindkurs gegen Strom bedeutet. Für Einsteiger sicherlich die einfachere Konstellation, da die Strömung durchaus beachtlich ist und auf dem Kreuzkurs bei der Luvtonne für manches Frusterlebnis sorgen kann. Aber auch auf dem Vorwindkurs ist beim Runden der Leetonne besondere Vorsicht geboten: Wer wie gewohnt versucht, möglichst eng zu runden, um auf den Kreuzkurs zu gehen, findet sich zumeist mitten auf der Leetonne wieder oder im Falle vom gleichzeitigen Runden mit anderen Booten entsprechend nahe bei den konkurrierenden Schiffen. Auch das Starten mit dem Strom ist eine Herausforderung und trotz des defensiven Startverhaltens in unserer Klasse kämpften unsere Teams immer wieder gegen Frühstarts, die sich durch das Unterschätzen der Strömungswirkung ergeben können.

Bei leichtem Ostwind startete unser kleines Aquilafeld sechs Minuten nach den Ynglings zur ersten Wettfahrt und beinahe zeitgleich rundete das kleine Feld erfolgreich die Luvtonne. Danach legte der Wind kontinuierlich zu und so konnten auch die Vorwindkurse gegen den Strom in erträglichem Tempo absolviert werden. Besonders schnell unterwegs war bei der ersten Wettfahrt Familie Otter, die sich nach der zweiten Kreuz bereits mitten im Ynglingfeld befand und dort einige enge Situationen bewältigen musste. Dahinter lieferten sich Michael Wiebecke und Karin Eder einen spannenden Kampf mit Familie Kalhamer, welcher erst auf der Zielkreuz zu Gunsten letzterer entschieden wurde. Auch in den beiden weiteren Wettfahrten bei böigem, immer wieder auffrischenden Ostwind, gab es im kleinen Aquilafeld spannende Duelle, die zu guter letzt jedoch auch in diesen Wettfahrten von Familie Otter vor Familie Kalhamer entschieden werden konnte.

Am Samstagabend lud der Segelclub Krems zu einem umfangreichen und ausgezeichneten Buffet in das Marinarestaurant, wo nochmals so manch interessante Situation im Strom der Donau diskutiert werden konnte. Danach lud der heimische Ynglingsegler Martin Lutz noch alle Segler zu einer privaten Weinverkostung ein, sodass auch dieser Abend ausgesprochen gemütlich ausklingen konnte.

Am Sonntag zeigte sich das Wetter erneut von seiner sonnigen Seite, jedoch der Wind lies sich kaum mehr blicken. Gegen Mittag machte der ausgezeichnete Wettfahrtleiter Ewald Pulker nochmals einen Startversuch, jedoch zu mehr als ein gemeinsames Auslaufen in den Startbereich ist es nicht mehr gekommen.

Somit blieb es bei den drei Wettfahrten am Samstag und einem Gesamtsieg von Familie Otter vor Familie Kalhamer und erstmals am „Stockerl“, Michael Wiebecke und Karin Eder. Herzlichen Glückwunsch!

3. Bestenliste 2011

Wie im vergangenen Jahr hat sich auch heuer die Bestenliste sehr spannend entwickelt. Schließlich konnte sich jedoch auch diesmal wieder Raoul Otter vor Martin Kalhamer und Horst Gmachl platzieren:

Rang	Name	Segelnr	Club	Punkte
1	Otter Raoul	AUT 200	YCA	210,00
2	Kalhamer Martin	AUT 213	SSC	191,11
3	Gmachl Horst	AUT 449	SSC	168,00
4	Geiring Peter	AUT 149	SCM	166,88
5	Wallisch Fritz	AUT 29	YES	157,79
6	Brandstätter Ferdinand	AUT 172	SSC	141,78
7	Költringer Hermann	AUT 337	SCM	119,47
8	Sturzeis Ludwig	OE 176	YES	119,17
9	Fleischer Albert	OE 55	SCM	115,62
10	Toumbalev Theodor	AUT 61	FORSt	108,60
11	Novak Johann	AUT 55	ÖSV	107,64
12	Wiebecke Michael	AUT 264	SSC	97,78
13	Bauer Peter	AUT 55	UYCMa	60,00
14	Fink Franz	AUT 768	ÖSV	55,23
15	Zumbulev Georg	AUT 49	SC AMS	33,33
16	Konrad Arno	AUT 333	SCM	31,82
17	Leonardelli Bernhard	AUT 137	YES	26,89
18	Bschaiden Ferdinand	AUT 1	ÖSV	12,22
19	Metzker Wolfgang	AUT 699	SCKr	11,11
20	Eder Karin	AUT 264	SSC	4,89

Mit insgesamt 20 Steuerleuten haben wir annähernd unseren Stand von letztem Jahr (Vorjahr 22 Steuerleute) gehalten. Besonders spannend verlief heuer der Kampf um Platz 3 in der Bestenliste. Mit einem Sieg bei unserer 1. SP-Regatta am Mattsee legte Peter Geiring eine sehr gute Ausgangsposition, jedoch kam im Laufe der Saison keine weitere, sehr gute Punkteanzahl mehr dazu. Die Punkteberechnung der Bestenliste richtet sich auch nicht nach der Gesamtplatzierung in einer SP-Regatta, sondern nach den ersegelten Gesamtpunkte einer Wettfahrtserie. So ergab sich heuer beispielsweise die Situation, dass der zweite Gesamtplatz von Peter Geriring bei unserer SP-Regatta am Ennsstausee mit 9 Punkten bei 7 Teilnehmern wesentlich weniger Punkte gebracht hat als der dritte Platz von Horst Gmachl mit ebenfalls 9 Punkten bei 10 Teilnehmern am Neusiedlersee. Weiteres wird die Klassenmeisterschaft am Obertrumersee mit einem Faktor von 1,1 gewertet, sodass bei 15 Teilnehmern eine gute Punkteanzahl fast so viel wert sein kann, wie ein Gesamtsieg bei der einer Regatta mit weniger Teilnehmern und nicht lauter ersten Plätzen in der Wertung. Sehr stark verbessert hat sich im Vergleich zum Vorjahr Ferdinand Brandstätter, der mit sich tollen Ergebnissen auf den 6. Platz vorschieben konnte. Gratulation! Gewertet wurden wie jedes Jahr die beiden besten Regattaergebnisse.

Im heurigen Jahr nahmen insgesamt 24 VorschoterInnen an zumindest einer unserer SP-Regatten teil:

Rang	Name	Segelnr	Club	Punkte
1	Otter Maria	AUT 200	YCA	210,00
2	Kalhamer Christine	AUT 213	SSC	191,11
3	Preiss Franz	AUT 449	SSC	168,00
4	Huber Michael	AUT 149	SCM	166,34
5	Bauer Peter	OE 55	SSC	164,32
6	Leonardelli Bernhard	AUT 29	YES	157,79
7	Wolf Harald	AUT 55	SSC	143,11
8	Mikulaschek Karl	AUT 172	SSC	141,78
9	Egner Wolfgang	AUT 29	YES	122,89
10	Kalhamer Martin jun.	OE 176	YES	119,17
11	Lang Alfred	AUT 55	ÖSV	107,64
12	Eder Karin	AUT 264	SSC	97,78
13	Redtenbacher Sabine	AUT 61	FORSt	52,38
14	Helminger Manfred	AUT 337	SCM	36,36
15	Nintschev	AUT 49	SC AMS	33,33
16	Konrad Dorian	AUT 333	SCM	31,82
17	Beidl Felix	AUT 61	FORSt	30,00
18	Schicker Ileana	AUT 137	SSC	26,89
19	Werner Martin	OE 55	SSC	22,73
20	Brandstätter Annemarie	AUT 172	SSC	14,29
21	Schweighofer Alfred	AUT 216	ÖSV	12,22
22	Gotsmy Michael	AUT 699	SCKr	11,11
23	Reinhardt Ernst	AUT 768	ÖSV	9,78
24	Scharler Petra	AUT 264	SSC	4,89

Nachdem heuer Maria Otter alle SP-Regatten zusammen mit Raoul segeln konnte, entsprechen die ersegelten Gesamtpunkte jenen des Steuermanns und somit konnte Familie Otter auch heuer beide Wertungen für sich entscheiden. Dahinter finden sich mit Christine Kalhamer und Franz Preiss die VorschoterInnen der ebenfalls erfolgreichen Steuerleute Martin Kalhamer und Horst Gmachl. Auf den Plätzen 5 und 6 finden sich mit Peter Bauer und Bernhard Leonardelli zwei Vorschoter, die sich auch als Steuerleute in der Bestenliste finden und somit nächste Jahr bei der Ranglistenehrung eine doppelte Ehrung erhalten werden.

Insgesamt freuen wir uns vor allem auch immer sehr darüber, dass auch „GastvorschoterInnen“ gerne an unseren Regatten teilnehmen und uns vor allem auch zukünftig immer wieder gerne die Treue halten. Deshalb, eine ganz besondere Gratulation an alle unsere fleißigen VorschoterInnen, ohne die unsere Steuerleute ganz schön alt aussehen würden.

Segeln ist schön ...

... Regattasegeln noch schöner!

4. Regattatermine 2012

Folgende SP-Regatten wurden von der Vereinigung für das nächste Jahr organisiert:

Österreich

Ennsstausee

5. / 6. Mai - SCForSt - SP

Traunsee

19. / 20. Mai – SCT - SP

Traunseewoche 2012

Obertrumersee

8. – 10. Juni - SSC - SP

Regattatraining

Jahreshauptversammlung 2011

Klassenmeisterschaft 2012

Neusiedlersee

8. / 9. September - YES Weiden - SP

Donau

22. / 23. September - SCKr - SP

Mattsee

29. / 30. September - SCM - SP

Unser Regattakalender 2012 umfasst im nächsten Jahr erstmals sechs SP-Regatten, die sich vor allem auf Wunsch der besonders aktiven Segler ergeben haben. Es ist uns bewusst, dass mit der Anzahl der SP-Regatten leider auch die durchschnittliche Zahl an Teilnehmern je Veranstaltung sinken könnte, jedoch locken uns immer wieder Clubs mit attraktiven Veranstaltungen. Nachdem am Traunsee die größte Breitensportsegelveranstaltung Österreichs stattfindet und wir beim Segelclub Traunkirchen wiederum sehr willkommen sind, haben wir uns entschlossen, nächstes Jahr diese tolle Veranstaltung mit einzigartigem Rahmenprogramm wieder zu besuchen. Danach wurde länger überlegt, welche Veranstaltung eventuell nächstes Jahr gestrichen werden sollte, jedoch konnten wir keine finden. Alle weiteren Regatten sind uns ans Herz gewachsen, zuletzt auch die Donau mit ihren ganz besonderen Reviereigenschaften, den ausgezeichneten Rahmenbedingungen und vielleicht auch den ausgezeichneten Weinveranstaltungen, welchen die Abende ganz besonders gemütlich ausklingen lassen.

Am Traunsee und Obertrumersee werden wir auch von den Startzeiten nächstes Jahr Neuerungen versuchen. Am Traunsee wird der Anreisetag der Freitag Nachmittag sein, damit wir einerseits beim Galaabend am Freitag abend dabei sein können und andererseits am Samstag ab 06:00 Uhr mit Oberwindwettfahrten starten können. Am Obertrumersee wird die Veranstaltung überhaupt schon am Freitag am 14:00 Uhr mit dem ersten Start beginnen, um für eine Klassenmeisterschaft eine entsprechende Anzahl von Wettfahrten segeln zu können.

5. Aquila Seglertreffen 17./18. März 2012

Bereits ein fixer Bestandpunkt der Aktivitäten unserer Vereinigung ist das alljährliche Schitreffen auf der Reiteralm geworden. Dank der guten Ortskenntnis unserer Segelkollegen Fritz Wallisch und Bernhard Leonardelli haben wir bisher nicht nur immer verletzungsfrei den Weg ins Tal gefunden, sondern wurden auch stets in die besten Hütten auf der Reiteralm gelotst. Legendär und auf keinem Fall fehlen darf am Freitag bzw. Samstag abend das Treffen aller Segler im Haus Mitterwallner, wo wir im Kellerstüberl schon so manche lange Stunde verbracht haben. Leider kann Fritz Wallisch wegen seiner bevorstehenden Operation diesmal nicht aktiv dabei sein, wie wir ihn aber alle kennen, wird er, wenn es nur irgendwie möglich ist, zumindest am Samstag abend dabei sein.

Die wichtigsten Eckpunkte:

Treffpunkt: Samstag 17. März um 09:00 Uhr Talstation Reiteralm / Madling

Übernachtung: 17./18. März in Madling in zwei bis drei unterschiedlichen Frühstückspensionen bitte selbst organisieren, betreffend freier Zimmer im Haus Mitterwallner bitte Raoul Otter kontaktieren.

Ich bitte alle Interessenten an einem solchen Treffen, mir bitte bis spätestens Freitag, dem 19. Februar entweder telefonisch (0664/6106750), per Mail (raoul.otter@granit-bau.at) oder schriftlich per Fax (0316/271111-92330) .

6. Unkostenbeitrag 2012

Der Unkostenbeitrag beträgt für das Jahr 2012

€ 11,--

Auf Grund der großen Anzahl an freiwilligen Überzahlungen konnte die Vereinigung in der Vergangenheit problemlos ihre Ausgaben finanzieren, weshalb wir den Unkostenbeitrag auf derselben Höhe belassen konnten. Wir bitten alle Mitglieder sehr herzlich, den beigelegten Zahlschein in den kommenden Wochen einzuzahlen, da alle folgenden Zahlungserinnerungen der Vereinigung zusätzliche Zeit und Geld kosten. Wir möchten uns auch schon im voraus wieder für die zahlreichen Überzahlungen bedanken, die es uns, wie bereits oben erwähnt, ermöglichen, mit diesem seit Jahren geringen Unkostenbeitrag auszukommen.

Alle Mitglieder, die den Unkostenbeitrag 2011 noch nicht überwiesen haben, finden einen entsprechenden Vermerk auf dem beigelegten Zahlschein. Wir bitten sehr herzlich um verlässliche Überweisung zusätzlich zum Unkostenbeitrag für das Jahr 2012. Danke.